

**WSI**

Wirtschafts- und Sozial-  
wissenschaftliches Institut

**EINLADUNG**

13.–14. November 2024, Berlin und online

Das WSI ist ein Institut  
der Hans-Böckler-Stiftung

# WSI-HERBSTFORUM 2024

Verteilungskonflikte: Herausforderung für die Demokratie



# WSI-HERBSTFORUM 2024

---

Seit Jahren sind Ungleichheiten in den Vermögen und Einkommen auf einem sehr hohen Niveau und steigen teilweise noch weiter an. Drastisch gestiegene Lebenshaltungskosten und Reallohnverluste in den letzten Jahren rücken gleichzeitig die Verteilung gesellschaftlichen Wohlstands zwischen Arbeitnehmenden und Unternehmen wieder in den Mittelpunkt. Vergangene Krisen und anstehende Transformationen lassen Sorgen um den eigenen Lebensstandard in breiten Teilen der Bevölkerung ansteigen. Eine auf Verschleiß gefahrene (soziale) Infrastruktur, Fachkräftemangel im Bildungs- und Gesundheitssystem, und steigende Wohnkosten sorgen dafür, dass ein gleicher Zugang zu ganz basalen Elementen der (öffentlichen) Daseinsvorsorge prekär wird. All diese Entwicklungen können Verteilungskonflikte in unserer Gesellschaft um Ressourcen und Zugänge zu Gütern und Dienstleistungen verschärfen. Wenn sich mehr Menschen eher auf der Verliererseite einordnen oder dies für die Zukunft befürchten, kann dies negative Folgen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das Vertrauen in das Funktionieren demokratischer Institutionen haben.

Demokratie ist auf die Unterstützung und Partizipation der Bevölkerung angewiesen und baut damit auf gesellschaftlicher Integration auf. Verteilungsprobleme können zu einer abnehmenden Legitimation des politischen Systems und der etablierten Parteien führen und damit zu einem Aufschwung populistischer oder extremer Kräfte.

Das WSI-Herbstforum 2024 geht der Frage nach, wie sich Verteilungskonflikte in unterschiedlichen Bereichen wie der Einkommens- und Vermögensverteilung, aber auch bei regionalen Disparitäten in Bezug auf Bildung, Infrastruktur und Wohnen entwickelt haben. Wie ungleich sind diese Ressourcen bzw. der Zugang zu ihnen tatsächlich verteilt? An welchen Stellen gibt es objektiv Verteilungskonflikte, wo stehen stärker subjektiv wahrgenommene Konflikte und Verunsicherungen im Vordergrund? Und wo lässt sich aus all dem eine Gefährdung der Demokratie ableiten? Diskutiert wird, welchen Beitrag Politik und

# WSI-HERBSTFORUM 2024

---

Tarifparteien zur Bearbeitung der Verteilungskonflikte leisten müssen:  
Wie können Verteilungskonflikte durch eine umsichtige Lohn-, Steuer- und Sozialpolitik oder durch die öffentliche Daseinsvorsorge so moderiert werden, dass der gesellschaftliche Zusammenhalt und das Vertrauen in demokratische Institutionen wieder gestärkt wird?  
Welches sind hier die zentralen Stellschrauben?

Dies soll unter Beteiligung von Wissenschaftler\*innen unterschiedlicher Fachdisziplinen im Dialog mit Gewerkschaften, Politik und Verbänden herausgearbeitet werden.

# PROGRAMM

Mittwoch, 13. November 2024

**Moderation:** AC Coppens, The Catalysts

14:00 **Akkreditierung**

*Kaffee/Kuchen*

14:30 **Begrüßung und Einführung**

AC Coppens, The Catalysts

Bettina Kohlrausch, WSI der Hans-Böckler-Stiftung

Claudia Bogedan, Hans-Böckler-Stiftung

14:45 **Ungleiche Teilhabe: Marginalisierte Arme – verunsicherte Mitte.  
WSI-Verteilungsbericht 2024**

Dorothee Spannagel, WSI der Hans-Böckler-Stiftung

Jan Brülle, WSI der Hans-Böckler-Stiftung

15:30 **Vermögensverteilung in Deutschland**

Charlotte Bartels, Universität Leipzig

16:15 **Pause**

16:45 **Parallele Panelsession**

**Panel 1: The Politics of Inequality: Wahrnehmungen, politische Präferenzen und politische Mitbestimmung**

Exzellenzcluster "The Politics of Inequality", Universität Konstanz

*Raum: Hauptraum*

**Politische Ideologie und verzerrte Einkommenswahrnehmungen**

Nadja Wehl, Universität Konstanz

**Digitale und ökologische Transformation: Unterschiedliche Herausforderungen, gleiche sozialpolitische Antworten?**

Tobias Tober, Universität Konstanz

**Die Rolle von betrieblicher Mitbestimmung in Zeiten technologischen Wandels**

Oliver Schlenker, Universität Konstanz

# PROGRAMM

Mittwoch, 13. November 2024

## **Die Wahrnehmung von Unfairness bei Schüler:innen und ihr politisches Engagement**

Nadja Wehl, Universität Konstanz

**Moderation:** Daniel Seikel, WSI der Hans-Böckler-Stiftung

## **Panel 2: Infrastrukturen und Dienstleistungen: Ungleichheiten bei Zugang und Erreichbarkeit**

*Raum: Kreuzberg*

## **Zugänglichkeit des Sozialstaats – die Rolle der öffentlichen Verwaltung**

Tanja Klenk, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg

Samuel Greef, Universität Kassel

## **Gesundheitsversorgung: Ungleichheiten bei Zugang und Inanspruchnahme**

Thomas Gerlinger, Universität Bielefeld

## **Kommentar**

Julia Bläsius, Friedrich-Ebert-Stiftung

**Moderation:** Florian Blank, WSI der Hans-Böckler-Stiftung

18:15 **Pause**

18:30 **Gespräch:**  
**Wie viel Reichtum verträgt unsere Demokratie?**

Christian Neuhäuser, Technische Universität Dortmund

Natascha Strobl, Politikwissenschaftlerin

**Moderation:** Bettina Kohlrausch, WSI der Hans-Böckler-Stiftung

19:30 **Abendessen und Ausklang im Spreespeicher**

# PROGRAMM

**Donnerstag, 14. November 2023**

09:00 **Begrüßung und Einführung in den Tag**

AC Coppens, The Catalysts

Bettina Kohlrausch, WSI der Hans-Böckler-Stiftung

09:15 **Ungleichheit als Gefährdung des gesellschaftlichen Zusammenhalts**

Olaf Groh-Samberg, Universität Bremen

10:15 **Kaffeepause**

10:45 **Parallele Panelsession**

**Panel 3: Arbeit vs. Kapital: Verteilungskonflikte aus der Perspektive der funktionalen Einkommensverteilung**

*Raum: Hauptraum*

**Die Lohnquote: Verteilungspolitische und makroökonomische Bedeutung**

Jan Behringer, IMK der Hans-Böckler-Stiftung

**Gewinne, Löhne und die ewigen Krisen: Wer trägt die Last?**

Thilo Janssen, WSI der Hans-Böckler-Stiftung

**Kommentar: Macht und Ohnmacht der Gewerkschaften**

Dierk Hirschel, ver.di

**Moderation:** Malte Lübker, WSI der Hans-Böckler-Stiftung

# PROGRAMM

Donnerstag, 14. November 2024

**Panel 4: Die Rolle der Arbeit und der Arbeitsbedingungen für anti-demokratische Einstellungen und das Erstarren extrem rechter Parteien**

*Raum: Kreuzberg*

**Arbeitswelt und Demokratie in Ostdeutschland**

Johannes Kiess, Universität Leipzig

**Arbeitsbedingungen und Einstellungen zur Demokratie in Europa**

Bettina Kohlrausch, WSI der Hans-Böckler-Stiftung

**Transformationsstrategien von Betrieben und politische Einstellungen der Beschäftigten**

Leon Küstermann, European University Institute, Florenz

**Moderation:** Andreas Hövermann, WSI der Hans-Böckler-Stiftung

12:15 **Mittagsimbiss**

13:15 **Buchvorstellung und Diskussion:  
"Krise. Das Versagen einer Republik"**

Ulrich Schneider, ehem. Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband Gesamtverband e. V.

**Moderation:** AC Coppens, The Catalysts

14:00 **Podiumsdiskussion  
Verteilungskonflikte: Herausforderung für die Demokratie**

Yasmin Fahimi, Deutscher Gewerkschaftsbund  
Fabian Pfeffer, Ludwig-Maximilians-Universität München

**Moderation:** AC Coppens, The Catalysts

15:00 **Abschluss**

# INFORMATION

---

<b>Veranstalter</b>	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut der Hans-Böckler-Stiftung
<b>Veranstaltungsort</b>	Spreespeicher Eventlocation Stralauer Allee 2, 10245 Berlin
<b>Anmeldeschluss</b>	<b>In Präsenz 1. November 2024</b> <b>Online 12. November 2024</b> Eine Anmeldung ist keine Teilnahmegarantie. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Rückmeldung, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen können.
<b>Anmeldelink</b>	Bitte melden Sie sich online an unter folgendem Link: <a href="https://bit.ly/47fxiCw">https://bit.ly/47fxiCw</a>
<b>Organisation/ Anmeldung</b>	Hans-Böckler-Stiftung Veranstaltungsorganisation René Braun Georg-Glock-Straße 18 40474 Düsseldorf Tel.: +49 (0)211 7778-122 E-Mail: Rene-Braun@boeckler.de
<b>Hinweise</b>	Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die Kosten für die Verpflegung während der Veranstaltung trägt der Veranstalter. Reise- und Übernachtungskosten werden nicht übernommen.  Eine Kinderbetreuung wird für beide Veranstaltungstage angeboten. Die Bedarfsabfrage erfolgt im Anmeldeformular.

**Foto-, Film- und  
Tonaufnahmen**

Im Rahmen der Veranstaltung können Foto-, Film- und Tonaufnahmen gemacht werden, die ggf. zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und zur Dokumentation der Veranstaltung genutzt werden können. Hierzu können die Aufnahmen sowohl in den Printmedien als auch im Internet und den sozialen Medien veröffentlicht werden. Auch werden die Aufnahmen ggf. Printmedien, Fernseh- und Rundfunkanstalten zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmer\*innen hiermit einverstanden.

[www.boeckler.de](http://www.boeckler.de)